

Bei der Kreisverwaltung des Ennepe-Ruhr-Kreises ist im Fachbereich II - Finanzen, Kreisentwicklung und Bildung - im Sachgebiet - Kommunales Integrationszentrum (41/2) - zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** die Stelle als

**Koordination
des Projekts „Kommunales Integrationsmanagement (KIM)“**

zu besetzen.

Es handelt sich um eine **unbefristete Teilzeitstelle** mit **19,5 bzw. 20,5 Wochenstunden**.

Das Kommunale Integrationszentrum des Ennepe-Ruhr-Kreises setzt das Förderprogramm „**Kommunales Integrationsmanagement**“ um, das durch das Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration gefördert wird. Ziel des Programms ist die Förderung der Erstintegration von (Neu-)Zugewanderten. Über dieses integrationspolitische Instrument sollen die Kommunen in ihrer Integrationsarbeit gestärkt und die intra- und interkommunale Zusammenarbeit gefördert werden.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Mitwirkung bei der Entwicklung und Fortschreibung eines kreisweiten Gesamtprozesses sowie Implementierung des Förderprogramms „KIM“
- Analyse von Schnittstellen und Koordinierung des Gesamtprozesses
- Geschäftsführung themenbezogener Projektgruppen und Unterstützung beim Aufbau und Begleitung einer Lenkungsgruppe
- Begleitung und Unterstützung des Case Managements sowie Sicherstellung des Wissens- und Erfahrungstransfers der Beratungsergebnisse
- Aufbereitung und Präsentation von Projektergebnisse in politischen und Begleitgremien sowie für den Fördergeber
- Ausbau der Kooperation mit anderen Behörden und integrationsrelevanten Stellen

Vorausgesetzt wird:

- Befähigung für den kommunalen Verwaltungsdienst für die Laufbahngruppe 2 erstes Einstiegsamt bzw. die erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/-r mit 2. Verwaltungsprüfung im kommunalen Verwaltungsdienst

oder

- Abgeschlossenes Fachhochschul-/Hochschulstudium mit sozialwissenschaftlichen und/oder verwaltungswissenschaftlichen Lehrinhalten oder solchen des öffentlichen Rechts (bspw. Sozialarbeit, Sozialpädagogik, Sozialwissenschaften, Soziologie oder Verwaltungswissenschaften)

Darüber hinaus sind wünschenswert:

- Erfahrung in der Projekt- und Konzeptentwicklung, im Projektmanagement, der Planung von Veranstaltungen und Workshops sowie in der Netzwerkarbeit
- Beratungs- und Case-Managementenerfahrung
- Kenntnisse über kommunale Strukturen, kreisweite Akteure/-innen und Partner/-innen der Integrationsarbeit und die Arbeitsweise des Kommunalen Integrationszentrums
- Kenntnisse in der Anwendung der gängigen Office-Programme (Word, Excel, Power-Point)



Für die Aufgabenerledigung ist ferner das Vorhandensein eines Führerscheins der Klasse B (ehemals Klasse 3) sowie die Bereitschaft, das private Kraftfahrzeug für dienstliche Fahrten gegen Gewährung einer Wegstreckenentschädigung nach nordrhein-westfälischem Reisekostenrecht einzusetzen, erforderlich.

Das Entgelt richtet sich nach Entgeltgruppe 9c TVöD bzw. nach Besoldungsgruppe A 10 LBesG NRW.

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen sind ausdrücklich erwünscht.

Bewerbungen von Bewerberinnen und Bewerbern mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Als familienfreundliche Verwaltung stellt der Ennepe-Ruhr-Kreis seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine Fülle an Möglichkeiten zur Verfügung, ihr Berufs- und Privatleben je nach individueller Lebensphase miteinander in Einklang zu bringen. Wir bieten unterschiedliche Arbeitszeitmodelle an, wie z. B. Teilzeitarbeit und/oder Telearbeit bzw. mobile Arbeit. Darüber hinaus entscheiden unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rahmen der flexiblen Arbeitszeit und unter Berücksichtigung dienstlicher Erfordernisse eigenverantwortlich, wann sie den Arbeitstag beginnen und beenden. Bei Problemen, die die Betreuung und/oder Pflege von Angehörigen betreffen, unterstützen wir Sie gerne mit individuellen Lösungsvorschlägen. Über Einzelheiten hierzu informieren wir Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.

Für ergänzende Informationen steht Ihnen gern die zuständige Sachgebietsleiterin, Frau Arslanbenzer (Telefon: 02336/4448 1 70), zur Verfügung.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir etwaige Kosten, die Ihnen mit der Wahrnehmung von Vorstellungsgesprächen in unserem Hause entstehen, nicht übernehmen.

Bitte bewerben Sie sich **bis zum 17.07.2022** über das Online-Stellen-Portal Interamt auf die **Stellen-ID 820013**.